



Parroquia

“Cuerpo de Cristo”

Padre Justino Limachi, Casilla 10.061 Correo Central – La Paz – Bolivia, Tel. 00591-2-2833130 bzw. -2831869
Villa Adela, Plaza Simón Bolívar s/n., El Alto/Bolivia – (vorm. + Padre Sebastian) – info@fundacioncuerpodecristo.org
www.virgencopacabana.tv – auf jedem Computer der Welt mit guter Wiedergabe zu sehen (spanisch!)

Homepage der deutschen Stiftung e.V.: www.pater-obermaier.de

Rundbrief - Mai/Juni 2017

Rosenheim/El Alto, Mai 2017

**Grüß Gott, alle meine Freunde,
Familienangehörige und Wohltäter!**

So begrüßte Sie immer Padre Sebastian
in seinen Rundbriefen.



Padre Sebastian wird wohl vom Himmel herab auf uns schauen und jubeln, wie „seine Leute“ in Deutschland und natürlich auch in Bolivien gemeinsam die vielen Turbulenzen nach seinem Tod durchgestanden, Probleme angepackt und zusammengehalten haben. – Und gewiss auch, mit welchem Engagement **Bischof Eugenio Scarpellini**, Padre Justino Limachi, der neue Pfarrer mit seinem Kaplan und Generaldirektor Gregorio Cutipa mit seiner gesamten Mannschaft die große Doppelpfarrei „Cuerpo de Cristo“ mit 11 Filialkirchen, all ihren sozialen Einrichtungen und dem Fernsehsender weiter vorantreiben.

Auch unser Stiftungsverein **„Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.“** mit dem ersten Vorstand Herrn Georg Liegl, hat sich sozusagen neu entdeckt und übernimmt mit großem Engagement erfolgreich allein die Unterstützung des Lebenswerks von Padre Sebastian.

Durch die großartige Zusammenarbeit mit Bischof Eugenio in El Alto und Herrn Reiner Wilhelm von ADVENIAT ist die sichere Weiterleitung aller Spenden garantiert. Im Juli wird voraussichtlich ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit Herrn Wilhelm von Adveniat nach Bolivien reisen, um vor Ort die Werke zu besichtigen und die Bücher zu prüfen.



Ein kurzer Rückblick: Mit dem unerwarteten Tod von Padre Sebastian war sein ganzes Lebenswerk in Gefahr! – Begehrlichkeiten von allen Seiten; Konten gesperrt; d.h. fast 100 Angestellte konnten über ein paar Monate keinen Lohn erhalten. Notarielle Beglaubigungen durch die bolivianische Botschaft in Deutschland waren gem. bolivianischem Recht notwendig, usw. – Padre Sebastian hatte fast alles für seinen Tod bedacht, aber niemand hatte die Zeichnungsberechtigung für die Konten. – Mit Hilfe von Bischof Eugenio fanden wir Wege, relativ schnell die Löhne über ADVENIAT von Deutschland aus den Leuten ordnungsgemäß auszahlen zu können.

Inzwischen hat sich die Lage beruhigt. Die Leute von Padre Sebastian halten zusammen und arbeiten für ihre Pfarrei zuverlässig und engagiert weiter! –
DAS Ziel jeder Entwicklungshilfe.

Der Besuch von Bischof Eugenio Scarpellini in Rosenheim:

Kurz nach dem Tod von Padre Sebastian und ersten Kontakten mit dem zuständigen Bischof Eugenio in El Alto, hatte Hans Obermaier Bischof Eugenio nach Rosenheim eingeladen – und am 20. Februar 2017 kam er zu einem Arbeitsbesuch zu uns.

Etwa 6 Stunden hatten wir konzentriert gearbeitet: Bischof Eugenio aus Bolivien, Herr Georg Liegl, Herr Hans Obermaier, Frau Walpurga Vorwalder, alle vom Verein „Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.“ sowie Herr Reiner Wilhelm und Frau Dr. Martina Fonet Ponse von ADVENIAT – beide auch als Übersetzer.

Unsere Fragen waren: Wie ist die Situation in „Cuerpo de Cristo“? – Wie soll es weitergehen in der Pfarrei? Was passiert mit den Sozialwerken? usw. – Wir waren uns alle einig: Die Werke des Padre – **Hilfe zur Selbsthilfe** – sollen weitergeführt, die Begegnung mit Gott gefestigt und die Eigenverantwortung unserer Bolivianer gestärkt werden.

Auch viele juristische Fragen (Deutsches Recht / Bolivianisches Recht) waren zu klären.

Geschafft, aber zuversichtlich und glücklich gingen wir am späten Nachmittag auseinander. – Wir waren mit unserem gemeinsamen Ziel *Freunde* geworden! – Hatten uns gegenseitig Hausaufgaben mitgegeben, die wir bearbeiten und uns gegenseitig zusenden wollten.

Sehr beeindruckt hat uns der Satz des Bischofs:

„Nach dem Tod von Padre Sebastian habe ich das private Zimmer von Padre Sebastian besucht. Mich hat die karge Art des kleinen Raumes sehr beeindruckt, weil dort ein Mann gewohnt hat, der für sich selbst fast nichts gebraucht hat. Ich habe dieses schlichte Zimmer vielen anderen Priestern gezeigt als Beispiel für jemanden, der viel bewegt hat, auch viel Geld und dennoch so bescheiden lebte“.



v.l.n.r.: G. Liegl, R. Wilhelm, Dr. Fonet Ponse, Bischof Eugenio Scarpellini, H. Obermaier, W. Vorwalder

Die Seelsorge zur Karwoche:

Bischof Eugenio hat der großen Pfarrei „Cuerpo de Cristo“ (ca. 60.000 Katholiken) den erfahrenen Padre Justino Limachi als Pfarrer und einen neuen Kaplan zugewiesen.

Am Sonntag vor dem Palmsonntag war der „Tag des Berges“. Viele Männer und Frauen beteten, wie alle Jahre, den Berg hinauf mit einem großen Kreuz – den Kreuzweg.

Am Palmsonntag zogen in 2 großen Prozessionen jeweils ein Priester auf einem Esel reitend mit vielen Leuten betend durch die Stadt.



Die Tage der Karwoche wurden feierlich begangen und viele Leute beteten in den beiden Karfreitagsprozessionen, begleitet mit vielen Kreuzen.

Auch die Heiligen Messen zu Ostern wurden zu geistlichen Erlebnissen.



Sehr viele Kinder waren mit großem Eifer dabei.

Es scheint, dass nicht nur die sozialen Werke des Padre, das Altenzentrum, die KITA's, die Jugendarbeit und der Fernsehsender, sondern auch die Seelsorge nach ein paar Wochen der Turbulenzen wieder Tritt gefasst und sich weiterentwickeln haben.

Das verdient, wie wir meinen, die Bewunderung und Unterstützung von uns allen!

Das Altenzentrum „St. Martin“

Wie Sie sehen, ist die Aufstockung erfolgreich abgeschlossen, der 1. Stock bereits z.T. in Betrieb, für die Senioren stehen statt 50 jetzt 100 Betten zur Verfügung! – Allerdings haben die Bewohner Angst vor den Treppen oder mit dem Rollator die Rampen hinauf- bzw.



hinunterzufahren. Sie hoffen, dass der Wunsch von Padre Sebastian bald Wirklichkeit wird: Den Lift zum 1. Stock einzubauen und die Kapelle zu erstellen. Unsere „**Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.**“ wartet nun auf den Kostenvoranschlag aus El Alto. – Die Baupläne hat Padre Sebastian selbst noch erstellt! Sobald die Kosten bekannt sind, wird der Verein die 1. Rate überweisen, damit diese Vorhaben möglichst schnell umgesetzt werden können. – Vielleicht können auch Sie uns mit Ihrer Spende helfen!

„**Zustiftung**“ **Heinz Hofstetter** – er schreibt uns Folgendes:

„Vor 20 Jahren hatten wir anlässlich Dominique's Mitarbeit bei Padre Obermaier in Bolivien eine erste Spendensammlung durchgeführt.“ – *Heinz Hofstetter lebte in der Nachbarschaft der Familie Obermaier und war mit ihr befreundet.* – Über 20 Jahre wohnte er in Stuttgart. Zusammen mit seinen drei Kindern Dominique, Robin und Julia, habe er diese „Zustiftung“ mit seiner Großfamilie, und vor allem aber auch seinen Freunden aus dem Raum Stuttgart, gegründet und eine gewaltige Spendensumme gesammelt: ca. 140.000 € hat er in diesen 20 Jahren überwiesen. Er und seine Kinder haben den Padre sehr gerne unterstützt! – Padre Sebastian hatte sich noch kurz vor seinem Tod in einem persönlichen Brief bei den Hofstetters sehr herzlich bedankt! – Jetzt wieder in Bayern, hat er seine Zustiftung samt Adressen unserem Verein übergeben. – Resonanz einer Spenderin: „Danke, lieber Heinz! Wir machen weiter!“ – Auch wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Hofstetter!

Vor genau 1 Jahr beendete Padre Sebastian seinen letzten Rundbrief mit diesen Worten:

„Ihnen allen wünsche ich einen wunderbaren Sommer, schöne Ferien, jeden Sonntag die Hl. Messe und Kraft, schwierige Mitmenschen von Herzen gerne zu haben!“

Und genau das wünschen auch wir Ihnen von ganzem Herzen!

Grüß Gott!

Hans Obermaier,
Bruder



Georg Liegl,
1. Vorstand der Stiftung e.V.

Das Leben ist wunderbar !

(Der tägliche Leitspruch des Padre)

Spendenkonto:

„**Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.**“
IBAN: DE59 7116 0000 0000 8006 00

Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim Chiemsee eG
BIC: GENODEF1VRR

Bitte schreiben Sie **Ihre Anschrift** dazu, damit wir die Spendenquittung zuschicken können.

Kontaktadresse:

Hans und Carola Obermaier – Zeisigweg 30
D-83026 Rosenheim, Tel: 08031-3 043 632
E-mail: carola.obermaier@gmx.net

Kontaktadresse:

Georg Liegl, Aschau 10, 83139 Söchtenau,
Tel: 08038-1607, Handy: 0171-4207271
E-mail: g-liegl@web.de